

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-340
Telefax	06101 602-355
E-Mail	Sebastian.Wysocki @bad-vilbel.de

Mitteilung des Magistrats zum Sachstand Ausbau Plattenweg

Die Stadt Bad Vilbel beabsichtigt den Plattenweg im Stadtteil Heilsberg zwischen dem Pommernweg und dem Schlesienring auszubauen. Der vorhandene Weg (ca. 1,6m – 1,8m) soll auf eine Breite von mindestens 3,0m ausgebaut und damit eine Verbesserung für eine gemeinsame Nutzung des Weges von Fußgängern und Radfahrern geschaffen werden. Im Bereich der Straßen „Pommernweg“, „Wetterauer Weg“ und „Schlesienring“ sind außerdem barrierefreie Querungsstellen mit einer Breite von 4,0m (getrennte Führung) vorgesehen. Zur Gewährleistung der erforderlichen Sichtbeziehungen sind darüber hinaus auch Längsparkplätze im Bereich der Querungsstellen zu entfernen.

Der Förderantrag (Nahmobilität) wurde Ende Mai 2018 bei Hessen Mobil gestellt.

Nach Rücksprache mit der Förderstelle wurde das Projekt Anfang September nochmals im Ministerium vorgestellt. Es wurde eine Bescheinigung von der Stadt bezüglich des vorgesehenen Pflasters sowie des einwandfreien Zustandes während der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren nachgefordert (Rollwiderstand/Fugenbreite). Die Stadt Bad Vilbel hat daraufhin der Förderstelle mitgeteilt, dass für den geplanten Ausbau des Plattenweges im Bad Vilbeler Stadtteil Heilsberg ein Pflasterstein ohne Fase nach DIN EN 1338 vorgesehen ist. Das Pflaster zeichnet sich durch eine ebene Oberfläche mit geringen Abrollgeräuschen und somit einem sehr hohen Komfort aus. Ein mögliches Produkt hierfür ist z. B. das Pflaster Typ „Ideal“ Format 10x20x8 cm mit Microfase der Firma Meudt. In den Ausschreibungsunterlagen wird dieser Typ oder ein gleichwertiges Pflaster definiert.

Mitte September erhielten wir die Rückmeldung der Förderstelle, dass die Vorstellung des Projektes im Ministerium Anfang September positiv verlaufen ist. Der Antrag wird jetzt bearbeitet und der Bescheid wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erteilt. Anschließend können die Ausschreibung sowie die Umsetzung im Frühjahr 2019 erfolgen.

gez.



Sebastian Wysocki
Erster Stadtrat

Kopie:
FD Tiefbau/Abwasser
FD Straßenverkehrsbehörde